

Philippinen 2018: Sicherung der Trinkwasserversorgung und Aufforstung von Regenwald in Mendoza

<u>Organisation:</u> Carpus e.V., Cottbus und

Katala Foundation Inc., Puerto Princesa City/ Phillipinen

Seit immer mehr Wald um Mendoza herum abgeholzt wurde, führen viele Brunnen in der Trockenzeit kein Wasser mehr. Die 20 Jahre alte und kaputte Wasserleitung liefert ebenfalls kein sauberes Wasser mehr. Dadurch stiegen in Mendoza die Durchfallerkrankungen stark an. Die Einwohner*innen des Dorfes haben deshalb für den Schutz des Waldes gestimmt, der das Dorf umgibt. Er ist ihre einzige Trinkwasserquelle. Mithilfe von "genialsozial" soll die Trinkwasserleitung repariert und verlängert werden, sodass alle 300 Haushalte über sauberes Wasser verfügen. 137 Hektar gerodeten Regenwald wollen die Einwohner*innen wieder aufforsten.

